

bpa arbeitgeber medieninformation



Berlin, 22.7.2024 (Nr. 3/2024)

Brüderle: „Löhne in der Altenpflege erstmals über dem Median aller Löhne“

Altenpflegefachkräfte verdienen im Median 3.901 Euro im Monat – Anstieg um 8 Prozent

bpa Arbeitgeberverband zu Zahlen im neuen Entgeltatlas der Bundesagentur für Arbeit

bpa Arbeitgeberverband e.V.

Hauptstadtbüro
Friedrichstraße 147
10117 Berlin

Telefon: 030. 20075593-20
Fax: 030. 20075593-29

presse@bpa-arbeitgeberverband.de
www.bpa-arbeitgeberverband.de

Erstmals liegt das Medianentgelt einer Altenpflegefachkraft über dem Medianentgelt aller bei der Bundesagentur für Arbeit erfassten Entgelte. Während eine Altenpflegefachkraft im Jahr 2023 bundesweit monatlich 3.901 Euro im Median verdiente, lag das Medianentgelt über alle Branchen – auch der akademischen Berufe – bei 3.796 Euro. Damit liegen die Altenpflegefachkräfte 105 Euro über dem Median aller Entgelte. 2015 lag das Entgelt einer Altenpflegefachkraft noch 527 Euro unter dem Median aller Entgelte.

Das Medianentgelt für eine Altenpflegefachkraft ist von 2022 auf 2023 erneut doppelt so stark um 8,03 Prozent angestiegen als der Median aller Entgelte, der um 4,11 Prozent zugelegt hat.

Das höchste Medianentgelt erzielen Altenpflegefachkräfte in Baden-Württemberg mit 4.058 Euro und in Berlin mit 4.020 Euro. Schlusslichter sind Sachsen-Anhalt mit 3.676 Euro und Sachsen mit 3.677 Euro. Dabei haben sich die Entgelte für Altenpflegefachkräfte in Sachsen-Anhalt von 2015 bis 2024 nahezu verdoppelt.

Zu den Zahlen erklärt der Präsident des bpa Arbeitgeberverband e.V. Rainer Brüderle:

„Der erneute kräftige Zuwachs bei den Löhnen für Altenpflegefachkräfte auf nahezu 4.000 Euro macht deutlich, dass man in der Altenpflege einen sicheren und einen gut bezahlten Job hat. Seit nunmehr über zehn Jahren steigen die Löhne in der Altenpflege überdurchschnittlich an.

Die Pflege hat aber andere Probleme, die in den Fokus gehören. Sie steht vor großen finanziellen Herausforderungen, denn Pflegebedürftige und ihre Angehörigen könne sich professionelle Pflege kaum mehr leisten und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Pflegebetriebe werden immer schwieriger. Eine auskömmliche Finanzierung, eine Rückführung der Überregulierung und eine konsequente Entbürokratisierung sind die Bausteine einer echten Pflegereform, die nun endlich angegangen werden muss.“

Die Zahlen der Entgeltstatistik können Sie der angehängten Tabelle entnehmen. Sie entstammen der Seite entgeltatlas.arbeitsagentur.de

Für Rückfragen: Olaf Bentlage, Tel. 0173/7445529

Der bpa Arbeitgeberverband e. V. wurde 2015 von 200 Einrichtungen und Diensten der privaten Arbeitgeber in der Altenpflege, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe gegründet. Mitglieder des bpa Arbeitgeberverbands sind sowohl kleine als auch mittlere und große Betriebe. Mittlerweile vertritt der Verband die tarif- und arbeitsmarktpolitischen Interessen von über 6.000 Mitgliedern, die über 230.000 Mitarbeitende beschäftigen.

+++ Folgen Sie uns auf Twitter unter https://twitter.com/bpa_agv

Entgeltatlas der BA

Beruf: Altenpfleger/in (Median der Vollzeitbeschäftigten)

Bundesland	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	22 auf 23	15 auf 23
Baden-Württemberg	2.871 €	2.937 €	3.036 €	3.169 €	3.326 €	3.446 €	3.598 €	3.807 €	4.058 €	6,59%	41,34%
Bayern	2.830 €	2.875 €	2.989 €	3.097 €	3.217 €	3.329 €	3.491 €	3.731 €	3.988 €	6,89%	40,92%
Berlin	2.430 €	2.528 €	2.690 €	2.866 €	3.024 €	3.253 €	3.428 €	3.735 €	4.029 €	7,87%	65,80%
Brandenburg	2.184 €	2.283 €	2.424 €	2.574 €	2.772 €	2.910 €	3.111 €	3.411 €	3.824 €	12,11%	75,09%
Bremen	zu wenige Daten			2.823 €	3.029 €	3.211 €	3.409 €	3.683 €	3.949 €	7,22%	
Land Hamburg	2.713 €	2.806 €	2.922 €	3.040 €	3.204 €	3.327 €	3.474 €	3.685 €	3.952 €	7,25%	45,67%
Hessen	2.573 €	2.631 €	2.736 €	2.858 €	3.011 €	3.158 €	3.306 €	3.608 €	3.942 €	9,26%	53,21%
Mecklenburg-Vorpommern	2.092 €	2.180 €	2.319 €	2.461 €	2.620 €	2.824 €	3.057 €	3.377 €	3.723 €	10,25%	77,96%
Niedersachsen	2.335 €	2.424 €	2.543 €	2.681 €	2.841 €	3.019 €	3.205 €	3.539 €	3.856 €	8,96%	65,14%
Nordrhein-Westfalen	2.777 €	2.801 €	2.917 €	3.007 €	3.134 €	3.231 €	3.405 €	3.645 €	3.892 €	6,78%	40,15%
Rheinland-Pfalz	2.649 €	2.721 €	2.850 €	2.961 €	3.112 €	3.208 €	3.347 €	3.585 €	3.884 €	8,34%	46,62%
Saarland	2.706 €	2.728 €	2.827 €	2.925 €	3.074 €	3.208 €	3.343 €	3.590 €	3.834 €	6,80%	41,69%
Sachsen	1.949 €	2.050 €	2.203 €	2.367 €	2.557 €	2.768 €	2.983 €	3.288 €	3.677 €	11,83%	88,66%
Sachsen-Anhalt	1.879 €	1.985 €	2.136 €	2.329 €	2.532 €	2.736 €	2.955 €	3.259 €	3.676 €	12,80%	95,64%
Schleswig-Holstein	2.467 €	2.533 €	2.650 €	2.807 €	2.964 €	3.124 €	3.267 €	3.578 €	3.952 €	10,45%	60,19%
Thüringen	2.135 €	2.245 €	2.375 €	2.519 €	2.715 €	2.923 €	3.145 €	3.425 €	3.804 €	11,07%	78,17%
Bund	2.557 €	2.621 €	2.744 €	2.877 €	3.032 €	3.174 €	3.344 €	3.611 €	3.901 €	8,03%	52,56%
Bund (alle Medianentgelt)	3.084 €	3.133 €	3.209 €	3.304 €	3.401 €	3.427 €	3.516 €	3.646 €	3.796 €	4,11%	23,09%
Abstand der Mediane	527 €	512 €	465 €	427 €	369 €	253 €	172 €	35 €	-105 €		